

JAHRESBERICHT 2021



abenteuer
spielplatz

**HOLZ
WURM**

www.holzwurm-uster.ch

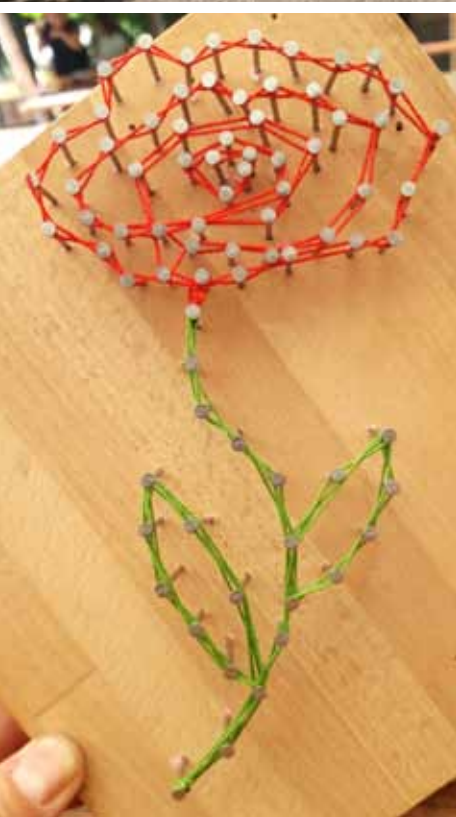


uster
Wohnstadt am Wasser

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Holzwurmpräsidentin	4
Bericht der Spielplatzleiterin	6
Serafins Garten	10
Bericht Grossi Holzwurm	12
Bericht Chliini Holzwurm	14
Erinnerungen 2021	16
Bericht Baugruppe	18
MusikTreff	20
Chranzen	22
Vorstellung Thierry Weidmann	23
Skirennen 2022	24
Kinderstimmen	26
Herbstferien mit SPUKJ	28
Zahlen 2021	30
Öffnungszeiten	32
Jahresprogramm 2022	33
Wir danken den Sponsoren	34
Infos und Kontakte	35





Liebe Holzwürmer

„Dieses Geheimnis ist die Zeit. Es gibt Kalender und Uhren, um sie zu messen, aber das will wenig besagen, denn jeder weiss, dass einem eine einzige Stunde wie eine Ewigkeit vorkommen kann, mitunter kann sie aber auch wie ein Augenblick vergehen – je nachdem, was man in dieser Stunde erlebt. Denn Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.“

Momo

Das letzte Jahr war in vielen Bereichen ein unscheinbares Jahr. Vieles fand statt, vieles auch aber auch nicht. Der Alltag konnte gut gelebt und gestaltet werden, die strahlenden Höhepunkte und Leuchttürme, in denen die Zeit verfliegt und die sich für viele von uns in geselligen, sozialen Anlässen zeigen, fehlten jedoch oft. So auch bei uns auf dem Holzwurm.

Es war wohl ein „Zwischenjahr“, in dem viel Gewohntes abgebrochen oder unterbrochen werden musste. Und dies nun schon zum zweiten Mal. Ich denke, dass die vorherrschenden Umstände in uns allen auch etwas Ungeduld und manchmal Unzufriedenheit ausgelöst haben, auch die Angst davor, dass nicht mehr alles so wird, wie es einmal war. Zudem werden wir alle in den verschiedensten Bereichen des Lebens mit manchmal komplett unterschiedlichen Haltungen konfrontiert, die sich früher selten in dieser Form gezeigt haben. Davon war auch der Vorstand nicht ausgenommen. Wir haben oft geplant, dann damit gerungen, ob das Geplante so durchgeführt werden kann, soll und darf und irgendwann musste eine Entscheidung getroffen werden. Und oft waren wir auch nach der Entscheidung nur mässig zufrieden.



Ich denke, gerade in der Freiwilligenarbeit, ist die jetzige Zeit schwierig und es ist zu hoffen, dass das Gemeinsame und die gemeinsamen Anliegen wieder stärker in den Vordergrund rücken können. Wir alle haben auf dem Holzwurm dasselbe Anliegen: einen tollen Abenteuer-spielplatz für unsere Kinder, auf dem sie unbezahlbare Erlebnisse mit nach Hause nehmen und eine unbeschwerte Zeit erleben können. Und auch für die Erwachsenen soll es dabei den einen oder anderen entspannten Augenblick geben, in dem wir in eine andere Welt eintauchen können und in dem eine Stunde wie ein Augenblick vergeht. Ich hoffe, dass das Pausenjahr viel Neues entstehen lässt. Dass es das Bewusstsein für ein schönes Miteinander schärft und wir uns und unsere Arbeit auf dem Holzwurm umso mehr schätzen. So danke ich Euch für Euer Engagement und Eure gegenseitige Wertschätzung im letzten Jahr! Und dafür, dass Ihr dran bleibt und weiter mithelft, den Holzwurm zu einem Ort zu machen, an dem Stunden wie Augenblicke vergehen.

*Liebe Grüße
Claudia*



Jahresbericht Spielplatzleiterin

Um es vorweg zu nehmen: Der Start ins 2021 war harzig. Die Corona Massnahmen machten mir zu schaffen; ich fühlte mich ausgelaugt und mutlos. Am ersten Mittwoch nach den Weihnachtsferien musste wie so vieles anderes auch das traditionelle Skirennen abgesagt werden, ein paar Tage lang schneite es wie verrückt, Bäume knickten um und ein umgestürzter Baum zerstörte sogar eine Hütte. Glücklicherweise war dort niemand zu Hause!

Ich beschloss, die Sportferien um eine Woche zu verlängern, mir eine Auszeit zu gönnen und reiste nach Costa Rica, wo ich in Begleitung einer Freundin mit Jeep mit Dachzelt das fantastische Land bereiste, im Pazifik und Atlantik badete und durch den Dschungel wanderte.

Braungebrannt, glücklich und mit neuer Motivation und voller Taten-drang kehrte ich zurück. Der Frühling kam, die Vögel nisteten, Blumen erblühten und immer mehr Kinder kamen auf den Holzworm.

In den Frühlingsferien verwandelte sich der Holzworm in Holzwood: Filmen war angesagt. Nora, eine professionelle Animationsfilmerin, richtete im Abenteuerhäuschen das Holzi-Trick Studio ein und kreierte mit den Kindern aberwitzige kurze Animationsfilme. Die Tänzerin Rea produzierte ein Tanz- und Musikvideo. Die Maxiwürmer Madita und Kira inszenierten in der Arena mit den Kids eine absurde Ausgabe von Switzerland's next Flopmodel. Wir lachten Tränen über die lustigen TeilnehmerInnen und die grandiose Jury.

Auch die Maxiwürmer Timon und Morris waren toll und ohne ihr technisches Knowhow wären wir oft verloren gewesen.





Am Schluss schauten wir in unserem improvisierten Kino die entstandenen Filme an und es gab sogar eine waschechte Oscarverleihung mit von Raffi gebackenen Oskars.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch den Köchinnen, die jeden Mittag ein leckeres Mittagessen zauberten: eine ziemliche Herausforderung bei so vielen Kindern!

Danke auch an Reto vom Chabis Chäs, der uns jeden Tag gebündelt Foodwaste-Sandwiches und Patisserie vorbeibrachte.

Im Sommer ging dann richtig die Post ab: Fast jeden Morgen hatten wir Besuch von begeisterten Schulkindern, am Nachmittag stürmten Kinder und Eltern den Platz, an vielen Abenden fanden Schulveranstaltungen statt und an den Wochenenden Geburtstags- und andere Feste.





Ein besonders schönes Erlebnis war für mich der Girls Only Nachmittag im Juni.

An diesem Nachmittag war der Platz ausschliesslich für Mädchen geöffnet. Mir war aufgefallen, dass die Mädchen auf dem Holzwurm eine Minderheit darstellten und sie zudem öfters Zielscheibe von Schneebällen, Spötteleien oder sogar Pöbeleien waren. Deshalb fand ich es wichtig, den Mädchen mehr Raum zu geben und ihnen die Möglichkeit zu bieten, für einmal den Platz für sich zu haben und sie dabei auch mit ihren Bedürfnissen abzuholen.

Der Nachmittag wurde ein voller Erfolg, rund 40 Mädchen nahmen teil. Wir begannen mit einem von Flavia Horat geleiteten Empowerment-Workshop, wo es darum ging, den Mädchen ihre Stärken bewusst zu machen und ihnen auch Mittel aufzuzeigen, wie sie sich mit Körperhaltung, Stimme usw. Präsenz verschaffen und so nervigen Jungs die Stirn bieten können. Es war eindrücklich zu hören, was die Mädchen in diesem Zusammenhang beschäftigt und dass sie immer wieder erleben, dass sie von den Jungs verdrängt oder sogar belästigt werden.

Nach dem Workshop waren die Mädchen nicht mehr zu halten, sie lieferten sich eine wilde Wasserschlacht, verschlangen hungrig Würste und Glace, um danach in der Pyramiden zu Discosound zu tanzen. Weniger laut und ausgelassen als mit den Jungs war es an diesem Nachmittag auf jeden Fall nicht! Und dass wir das dieses Jahr wiederholen, ist natürlich klar.





Und obwohl natürlich auch mal Tränen fliessen oder Streit ausbricht: Der Holzwurm macht einfach glücklich! Draussen sein, im Regen ein Feuer entfachen, selber ein Haus, einen Ofen oder ein Fahrzeug bauen, zusammen sein, Blödsinn machen, im Sand buddeln, die grosse Kugel durchs Tunnel stossen, am Feuer Zinn giessen oder Öpfelchüechli fritrieren, Backflips in der Pyramide machen, faulenzten, Holzis verdienen und gleich wieder ausgeben, Farben mischen, grüne Waffeln backen, Schoggibrote essen- alles Glücklichermacher...

Und glücklich sein können ist wahrlich eine Kompetenz, die im Leben viel bringt, und doch an keiner Schule unterrichtet wird...

Im diesem Sinne wünsche ich allen LeserInnen viele glückliche Momente, sei es auf dem Holzwurm oder anderswo. Und danke an alle, die auf irgendeine Weise dazu beigetragen haben, den Kindern solche Glücksmomente zu schenken.

Rägi Demuth, Spielplatzleiterin

Serafins Garten im Coronajahr

Tja, schon wieder ist ein Jährchen vorbei, und was für eines! Die erhoffte Besserung zum Vorjahr ist ja leider nicht wirklich eingetroffen und doch konnten wir das ganze Jahr über den Betrieb offen halten. Geimpft oder auch nicht, maskiert oder an der frischen Luft und vor allem mit unglaublich sauberen Händen konnten wir sehr vielen Kindern unterstützend zur Seite stehen und ihnen stets eine sichere Insel mit Hafen bieten. Eine Insel des Kindseins, des kreativen, wilden und dreckigen, aber auch des warmen Feuers, des sich hängen und treiben Lassens und Zeit um Wichtiges zu diskutieren. Und nicht zuletzt einen Hafen, um anzukommen.

Häufig durfte ich mitdiskutieren, konnte viele tolle Projekte unterstützen, immer wieder mal was Altes reparieren und die Betreuungen ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten nehmen auch kein Ende. Kurz gesagt, ich bin so viel auf dem Platz, wie noch nie zuvor. Und ich bin glücklich darüber, dass es ihn gibt. Mit viel Geduld, Zuversicht, Fantasie und etwas Empörung, finde ich, haben wir uns alles in allem ganz gut durch dieses Krisenjahr geschaukelt.

Die Schaukel bei meiner Werkstatt zum Beispiel war kaputt und nun schaukelt sie wieder. Und so hat sich einiges im Lauf dieses Jahres verbessert und verändert im „Serafins Garten“. Schon bald ist alles, was unsichtbar in Schränken und Kisten lagert, von aussen sichtbar, schriftlich gekennzeichnet (wurde auch Zeit!). Ein paar neue Maschinen sind in Betrieb und immer, wenn ich Zeit habe, restauriere ich ein Stück vom alten Zaun (sehr aufwändig!).

In den Frühlingsferien wurde gefilmt, animiert und produziert, was das Zeug hält. Wir konnten wieder einmal mit der grösseren Kelle anrühren und so entstanden zwei tolle Wochen in einem Filmstudio à la Holzwurm. Unzählige Kurzfilme, Beiträge, Clips etc. sind entstanden und ich denke, da haben einige, ganz viel gelernt.



In den Herbstferien dann konnte das „Spukj“ eine Woche lang unsere Insel mitbeleben. Die zweite Woche war dann so richtig Holzwurm pur mit Wagenrennen, Hüttenübernachtung und allem, was dazugehört. Und dann sind wir in den zweiten Pandemiewinter geschlittert. Die Omikronwelle war zwar gigantisch, aber zum Glück milder als erwartet, fast ein bisschen wie der Winter selbst. An den Kinderzahlen zu messen, hatten wir nie eine grosse Ansteckungswelle auf dem Platz.

Draussen zu sein, qualmende Feuer zu entzünden, lachen und Sachen machen, im Dreck zu spielen und Süssholzraspeln: Das alles hat uns durch diese Zeit geholfen und wird es, falls nötig, auch noch weiterhin tun.

Ich danke all den geduldigen und braven, den missmutigen und lauten, den redseligen und kreativen Kindern, die mich in diesem Jahr begleitet haben. Ihr habt das super gemacht!!!

Euer Raphael



Di grosse Holzwurm

Auch im Jahr 2021 war der Holzwurm extrem beliebt. Am Mittwochnachmittag bevölkerten jeweils 50-100 Kinder den Holzwurm. Mit Hilfe von Freiwilligen entstanden super coole Dinge beim Basteln – von Powerflex Figuren über Lederarmbänder, Ballonfahrzeugen bis zu Holunder Plunder, um nur einige zu nennen, war alles dabei. Das Angebot ist und bleibt bei den Kindern sehr gefragt und ist gerade für Kinder, die neu auf dem Holzwurm sind, eine gute Gelegenheit, sich zu integrieren und Anschluss zu finden.

Die Frühlingsferien standen zwei Wochen lang im Zeichen von Holzwood. Es entstanden sehr kreative Filme, die jeweils am Ende des Tages im «Kino» in der Baracke gezeigt wurden. Bis zu 70 Kinder nahmen täglich an der Ferienaktion teil.

Im Herbst fand in der ersten Woche eine Aktionswoche in Zusammenarbeit mit dem Spukj statt. Da auch kleinere Kinder mit ihren Eltern plus 16 Jugendliche, die mithalfen, auf dem Platz waren, ging es turbulent zu und her. In der zweiten Frühlingsferienwoche herrschte normaler Holzwurm-Ferienbetrieb für Kinder ab der 1. Klasse ohne Eltern.

Ein voller Erfolg war dieses Mal der Erstklässler-Infoabend nach den Sommerferien. Der Flyer war offenbar rechtzeitig bei den Eltern eingetroffen, so dass eine beachtliche Zahl Familien am Infoabend teilnahmen. Der Grill stiess an seine Kapazitätsgrenzen.

Weil der Ustermärt dieses Jahr wieder nicht stattfand, organisierte Rägi mit ihrem Team an den zwei schulfreien Tagen Ende November erneut einen Holzi-Märt, der auch dieses Jahr auf grosses Interesse stiess.



Leider war es schwierig, neue Freiwillige zu finden, die ab und zu ein Bastelangebot anbieten. Um ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass das Basteln nur möglich ist, wenn sich die Eltern auch beteiligen, fiel das Angebot nach den Sommerferien fünfmal aus, was die Kinder sehr bedauerten. Dank dem Ansprechen von Eltern, deren Kindern den Holzwurm besuchen und dem Verteilen von Flyern, ist es uns inzwischen gelungen, einige neue Helferinnen für das Basteln und den Kiosk am Mittwochnachmittag zu gewinnen. Wir sind aber immer noch auf der Suche nach weiteren Helferinnen, bitte meldet euch doch bei uns, falls ihr bereit wärt, uns gelegentlich zu unterstützen. Es kann auch nur einmal pro Halbjahr sein, das würde uns auch schon etwas bringen. Nur mit vielen Helferinnen kann der Holzwurm in dieser Form weiter existieren.

Simone Walser, Annette Saloma



Vo de chliine Holzwurm

Im Jahr vo da maskiertä Öpfel

Kunterbunt eingraben, pinseln, kleistern, kleben, kneten, werkeln, basteln, buddeln, baggern, umgraben, ausgraben, Schätze finden, Ängste überwinden, Freunde treffen, klettern, mal rauf mal runter springen, rennen, raufen, am Kiosk Schoggi Brot kaufen, rollen, durch den Matsch flitzen, lachende Augen blitzen, lautes Geschrei, kein Einheitsbrei, einfach mal Vogelfrei, Kopf über und unter, glücklich im Wasser sitzend, Freude verspritzend, Hände klein und fein graben sich im Sand ein...

Die kleinen Grossen hüpfen, rennen, rutschen und fahren mit den Traktoren aus dem Spielzeugschopf herum. Knapp aus dem "Kleinkindalter" raus, trauen sie sich in die weite Welt, entdecken die Pyramide, schaukeln in der Hängematte und springen auf die dicken Matten, Kopf über und Kopf unter. Bei heissem Wetter sausen sie auf der Wasserrutschbahn in den warmen Schlamm oder "segeln" mit dem Boot wie die Piraten über den See. Immer wieder finden sie grosse und kleine Schätze. Die ganz Grossen nehmen dann den Kletterturm mit der steilen Rutschbahn in Beschlag, klettern dort in den Seilen herum. In der kälteren Jahreszeit spielt und bastelt man dann auch mal in der geheizten Baracke, wo es eine Puppenecke sowie zahlreiche Spiele, Malsachen und auch Kinderbücher gibt. Sehr beliebt ist der Töggelkasten und das Klavier, wo auch gern mal 4-6 händig gespielt wird. Das ist das Wunderbare am Holzwurm, er bietet (auch bei den Kleinen) für jedes Alter und jede Temperatur die passende Spielumgebung, die passende Spiellandschaft. Dann ist da nicht zuletzt Rägi, die kreative Spielplatzleiterin, die mit allen Interessierten coole Sachen bastelt, zimmert, sägt, hämmert, backt und mostet.

Ein grosses Dankeschön an Dich, Rägi!



Zum Sommer hin hat sich Nicole von unserem Team verabschiedet. An dieser Stelle riesigen DANK für Deinen Einsatz Nicole! Vielleicht treffen wir Dich samt Familie mal im Sonntagsteam, wer weiss... Im Anschluss ist Annalena zu uns gestossen, so segeln wir nun als 3er Team das Chliinä Holzwurm Schiff durch das Spielmeer, auf zu neuen Abenteuern. Meer und mehr gespielt wurde in diesem Jahr tatsächlich, intensiv und farbenfroh, knallig und geballt, musste die angesammelte, gestaute Energie (der Pandemie) losgelassen, über Bord geworfen, laut und leise abgeladen werden. So entstanden fröhlich neue Begegnungen und viel geschätzte "Normalität". Beim Sandkasten wuchs ein Baumhaus, dass von den Kindern sofort erobert wurde. Das Sommerferien Kafi wurde rege besucht, man konnte Kochschürzen bunt bedrucken. Die Kinder malten, stempelten, klecksten in allen Farben und Formen und kreierten so einzigartige Designerstücke für Papas und Mamas Küche. Bei trübem Regen ist es in der "draussen" Stube unter dem neuen Zeltdach wunderbar gemütlich und trocken. Damit die Dienstagnachmittage im Holzwurm auch für die Mütter und Väter zu einem Genuss werden, hat jeweils der Kiosk mit Kaffee/Tee und Kuchen geöffnet. Damit das so bleibt, sind wir auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Wenn Du Dir vorstellen kannst, auch einmal den Kiosk (am Dienstagnachmittag) zu machen oder im Team (Platzdienst) tatkräftig mitzuhelfen, dann melde Dich doch bei mir, 078 661 97 83 oder elianekuenzig@yahoo.com.

*Fröhlich für die Chliinä Holzwurm
Eliane, Anja und Annalena*



Holzworm Erinnerungen 2021





Jahresbericht Baugruppe

Wem es noch nicht aufgefallen ist, das grosse Zelt ist neu. Der Ersatz wurde aufgrund von Alterserscheinungen nötig. Weil die Grundkonstruktion sich so bewährt hat, wurde auch nur das Zelt ersetzt. Zum Glück fand sich dafür eine Spezialfirma aus der Region, welche diesen Auftrag ausführen konnte. Hoffen wir, dass es ebenso lange hält wie das alte!

Nachdem das grosse Baumhaus über den Winter aufgrund akuter Einsturzgefahr gesperrt werden musste, war klar, was die Baugruppe als erstes anzupacken hatte. Da beim damaligen Bau statische und fachmännische Überlegungen offensichtlich keine Rolle gespielt hatten, gestaltete sich der Teilersatz der Bodenkonstruktion schwieriger als gedacht. Unseren Nachfolgern sei an dieser Stelle ein kompletter Neubau statt einer weiteren Sanierung empfohlen.

Wer schon mal die lange Rutschbahn benutzt hat, der weiss, dass die Übergänge auch Schmerzen verursachen können. Im Frühling waren die Dellen und Löcher in der Rutschbahn aber so gross, dass ein bisschen Klebeband nichts mehr half und sofort gehandelt werden musste. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an eine Ustermer Spenglerei, welche das beschädigte Teilstück noch gleichentags reparierte.

Am 24. April und 30. Oktober wurden die beiden Baueinsätze durchgeführt. Corona machte die Planung für beide Einsätze schwierig und es war ungewiss, ob genügend Helferinnen und Helfer teilnehmen würden. Zum Glück wurden beide Baueinsätze ein Erfolg und die Arbeiten, die wir uns vorgenommen hatten, konnten erledigt werden. Beim Frühlingsbaueinsatz wurde eine grosse Menge Rindenmulch in der Pyramide und im Kleinkinderbereich verteilt. Beim Herbsteseinsatz wurde viel Energie darauf verwendet, die Baubaracke zu entrümpeln.



Herzlichen Dank an dieser Stelle an die motivierten und anpackenden Helferinnen und Helfer.

Ein spezieller Dank geht wiederum an die Gruppe des Lions Club Uster, welche einerseits mit vollem Einsatz arbeitete und andererseits den Znüni sponserte.

Auf dem Spielplatz der kleinen Holzwürmer ergab sich die Gelegenheit, bei einem morschen Baum, welcher sowieso hätte gefällt werden müssen, eine Baumhütte zu bauen. Nachdem konkrete Pläne erstellt wurden, ging es ans Fällen des Baumes, was bereits einem Tagesevent gleichkam. Bis Ende Jahr wurde durch Baugruppenmitglieder in kleinen Schritten an der Hütte gearbeitet. Die Fertigstellung wird jedoch erst im neuen Jahr erfolgen.

Gerne nehmen wir weitere Mitglieder in den Whatsapp-Baugruppen-Chat auf. Es sind alle herzlich willkommen, Ideen einzubringen, Projekte aufzugleisen oder auch einfach nur am Lagerfeuer über Visionen zu sprechen.

Ivo Koller



MusikTreff auf dem Holzwurm

Seit November 2021 findet auf dem Holzwurm jeweils am Freitagvormittag der MusikTreff für Homeschooler – Kinder statt. Ziel des MusikTreffs ist die Kontaktpflege in einer konstanten Gruppe, mit gemeinsamen Erlebnissen beim Musizieren und Spielen. Die Hälfte der Kinder erhält in der Baracke jeweils einen musikalischen Input: Singen, Bewegen, Musizieren sowie Wahrnehmungs- und Gruppenspiele stehen auf dem Programm. Währenddessen spielen die anderen Kinder im Freien, wobei jemand aus der Elternschaft Ansprechperson für die spielenden Kinder ist.

Wir starteten im November 21 mit zwei Gruppen und insgesamt ca. 12 Kindern. Auf Anfang 2022 verdoppelte sich die Anzahl mit einem Schlag auf 24 Kinder! So starteten wir unter neuen Voraussetzungen ins aktuelle Jahr. Der Gruppenbildungsprozess am Anfang war für alle intensiv, aber die Gruppe wuchs schnell zusammen. Mittlerweile sind die Kinder ein eingeschworenes Team und freuen sich darauf, sich am Freitag endlich wieder zu treffen.

Auch die tiefen Temperaturen taten der guten Stimmung bis jetzt keinen Abbruch, und ein Teil der Kinder bleibt bis zur offiziellen Öffnungszeit und bis weit in den Nachmittag hinein auf dem Holzwurm.

Wir sind dankbar darum, den MusikTreff auf dem Holzwurm durchführen zu können, und die unkomplizierte und wertschätzende Zusammenarbeit mit Rägi schätzen wir sehr.

Vielen Dank!

Ursina Gohl-Gysi



Mein Name ist Thierry

Seit bald drei Jahren darf ich hin und wieder als Aushilfe auf dem grossartigen Abenteuerspielplatz Holzwurm mitwirken. So sind wir uns möglicherweise bereits begegnet - sei es in den Herbst- oder Frühlingsferien beim Bauen von Hütten, beim Basteln an Raumstationen oder am Seifenkistenrennen. In besonders guter Erinnerung ist mir noch immer der Bau der Pyramide, bei welchem ich mich mit meinem Wissen als ehemaliger Schreiner einbringen und tatkräftig mitbauen konnte. Dass ich als Nachfolger von Luki und in unterstützender Funktion als Stellvertretung von Rägi ausgewählt wurde, ist mir eine grosse Ehre. Ich freue mich sehr, seit Beginn dieses Jahres, wieder regelmässig meiner Tätigkeit als Sozialpädagoge nachkommen zu können. Bis bald, ich freue mich auf gemeinsame Abenteuer auf dem Holzwurm.

Thierry Weidmann



Bericht der Chranzerinnen

Offene Chranzwerkstatt trotz Corona und Verkauf ohne Ustermärt

Auch der Ustermärt 2021 ist der Pandemie zum Opfer gefallen, wie schon im November 2020. Und wie so viele andere Anlässe ja leider auch. Trotzdem haben wir - fast wie in normalen Zeiten - die Werkbaracke wieder in eine Adventswerkstatt verwandelt und haben zwei Wochen lang Grünzeugs geschnippelt, Kränze gebunden und Kerzen angedrahtet. Eine OASE für die Seele wie jedes Jahr im November! Der Verkauf hat im Abentürhüsli auf dem Holzworm stattgefunden, was sich zum zweiten Mal sehr bewährt hat. Zum Glück sind wir eine Traditionswerkstätte und können auf viele Stammkunden zählen, die den Weg zum Holzworm bestens kennen. An dieser Stelle: Herzlichen Dank allen Chranznerinnen und Helferinnen, aber auch allen Käufern und Käuferinnen unserer Adventskränze! Der Erlös ist fester Bestandteil des Holzworm-Jahresbudgets und ermöglicht den Kindern viele tolle Erlebnisse und wertvolle Erfahrungen auf dem Abenteuerspielplatz.

Neu: Kranzverkauf zukünftig nur noch auf dem Holzworm

Dass der Aufwand für die Transportlogistik zum Ustermärt und das Organisieren und Betreiben des Stands an den zwei Märt-Tagen weggefallen ist, bedeutet eine Riesenerleichterung für das Chranz-OK. Daher werden wir auch nach Corona den Verkauf der Kränze auf dem Holzworm beibehalten und auf den Stand am Ustermärt verzichten.

Damit wird der Holzworm am Ustermärt leider nicht mehr vertreten sein. Aber wer weiss, vielleicht findet sich ein neues Organisationkomitee „Holzwurm am Ustermärt“, welches Ideen hat, wie der Holzworm sich am Ustermärt präsentieren könnte?





Verstärkung gesucht im November 2022

Und falls sich jemand beim kreativen Teil, beim Kränze binden, einbringen und mitmachen möchte: Die Werkstatttüre ist im November immer weit offen, einfach eintreten. Vielleicht wirken wir etwas wie eine „geschlossene Gruppe“ - das sind wir aber nicht! Wir suchen fleissige und geschickte Hände, die gerne Adventskränze binden möchten und freuen uns über alle, die dazustossen möchten und sei es nur zum Schnuppern! Es ist eine äusserst wohltuende Arbeit in bester Gesellschaft, für ein paar Stunden oder mehr während zwei Wochen im November – je nach euren Möglichkeiten. Erfahrung muss frau nicht mitbringen, das kann jede lernen!

Also, gleich in die Agenda eintragen: „Chranzwerkstatt offen 9. bis 24. November 2022“ und sich ein paar Vor- oder Nachmittage blockieren! Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten kreativen Chranz-November!

*Das OK „Chranzen für den Holzwurm“
Claudia Hofstetter, Trix Kamber, Lotti Maurer,
Susanne Gysi, Valeria Lenz, Rägi Demuth*

Skirennen 2022



Frenetischer Jubel an der Rennstrecke

Jede Hundertstel-
sekunde muss mit
ins Ziel!





Der Favorit im Steilhang



And the winner is...

Kinderstimmen zur Frage, was findet ihr am Holzwurm cool?

«Dass man jeden Mittwoch etwas Basteln kann. Auch dass Hütten gebaut werden können wenn man will.»
Emma

«Mit anderen Feuerwerk ablassen und Feuer machen zu können.»
Neo

«Ich finde es cool dass es ein Kiosk hat. Es hat auch viele Spielsachen und Kletterorte.»
Marc

«Weil man hier machen kann was man will, auch Waffen bauen und solche Sachen.»
Lara

«Ich finde am Holzwurm cool dass es ein so grosser Platz ist. Man kann herumrennen, sich austoben und auch das Basteln finde ich super.»
Ona

«Wir finden den Kletterturm cool und dass man ins Netz springen kann. Und das Baumhaus und das Fackeln Bobbycar-Bahn hätte.»
Loris und Luis

«Dass man die ganze Zeit Hütten bauen kann ohne dass immer Erwachsene dabei sind.»
Jim

«Dass ich mit Freunden ein Feuer machen kann.»
Viking





«Dass man mit allen spielen kann und dass es ein so grossen
Platz gibt auf dem ich bei jedem Wetter sein kann.»
Autumn

«Weil man sooo vieles Bauen kann.»
Thierry

«Ich finde den Holzwurm cool weil ich meine
Fantasie ausleben und verwirklichen kann.»
André

«Dass es hier nicht so viele
Regeln gibt wie zu Hause.»
Nael

«Hier kann man Sachen machen, die man sonst nirgends kann:
flexen, Hütten bauen, Holz spalten.
In der Schule musste ich ein Plakat machen mit meinen drei
Lieblingsorten: es ist der Wald, zu Hause und der Holzwurm.»
Niam

«Hier kann ich einfach ich sein. Und hier kann
man herausfinden, was seine Gaben sind.»
Olin

«Das Eltern nicht im Hüttendorf sein dürfen, dass man Holzis
verdienen kann und coole Sachen im Holzishop kaufen kann.
Die Pyramide finde ich am Schönsten zum Spielen.»
Nora



SPUKJ im Holzwurm in den Herbstferien

Spukj- die Ferienaktion für Kinder und Jugendliche, die vom OKJA, dem Verein für Offene Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit, dem Familienzentrum, dem Spielmobil und dem Holzwurm in den letzten drei Jahren jeweils in den Sportferien in der Landihalle stattfand, fiel im 2021 wie so vieles anderes der Pandemie zum Opfer. Als es im Laufe des Sommers wieder besser aussah mit coronabedingten Einschränkungen, beschlossen wir kurzerhand, die Aktion im Oktober nachzuholen und auf den Holzwurm zu verlegen, da wir dort über ein grosses Aussengelände verfügen.

Auf dem Gelände verteilt, richteten wir verschiedene kreative Inseln ein, wo sich die Kinder, und ausnahmsweise auch die Eltern, mit verschiedenen Materialien beschäftigen konnten. Mit Hingabe bemalten die Kleinen Steine, auf der Schwerterinsel wurden Holzschwerter gefertigt, in der Arena entstand ein verrücktes Bauwerk aus Dachlatten, im Abenteuerhäuschen konnten die Kids Fahnen bemalen und aus Petflaschen kunstvolle Gegenstände herstellen. Auch das Schminken und die Haarbändeli fanden grossen Anklang, ganz zu schweigen von den Waffeln, die es am Kiosk zu kaufen gab.

All dies war nur möglich, weil sage und schreibe 16 Jugendliche als HelferInnen am Start waren. Ich war wirklich beeindruckt von den Jugendlichen, die grossen Einsatz zeigten, das Café führten, am Eingang sass, Kinder schminkten und mit den Kleinen werkten. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben: Jeannine Wöhrle fürs Organisieren und Waffelteig machen, Diana, Shervin und Zahai für die Anleitung der Jugendlichen, Elvira Bächli für die kreativen Beiträge und die Geduld und last but not least: den Jugendlichen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Einer von ihnen kommt hier nun noch selber zu Wort:





SPUKJ im Holzwurm, wie war es?

„Als Maxiwurm im Holzwurm zu arbeiten fand ich sehr toll. Ich half, wo ich konnte und das war natürlich auch anstrengend. Ich baute mit Kindern Schwerter, ich vergrub viele Schätze im Sandkasten, ich half an einem riesigen Bauwerk zu bauen usw. Es war mal eine andere Erfahrung den Spukj im Holzwurm zu erleben. Am Morgen war normales Ferien-Holzwurm-Programm und am Mittag/Nachmittag kam dann SPUKJ. Für jeden war etwas dabei, auch viele neue Kinder kamen durch SPUKJ auf den Holzwurm. Ich persönlich fand das Schrauben und Bohren das Beste, weil man das sonst nicht so oft im Holzwurm machen kann. Alles in allem fand ich das Spukj im Holzwurm sehr eine gute Idee. Schade fand ich allerdings, dass das Bauen und Schrauben nicht so im Vordergrund stand wie sonst im SPUKJ; das ging halt nicht so wegen Corona, aber trotz diesem Umstand hat alles sehr Spass gemacht. Um auf die Frage zurückzukommen: Es war sehr tolle Erfahrung, obwohl es sehr, sehr anstrengend war. Ich glaube, auch die Kinder die dort waren, fanden es sehr toll.“

Leon, 12

Finanzen und Zahlen

Jahresrechnung 2021 und Budget 2022

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	270'546.54	239'083.24
Debitoren und Trans. Aktiven	283.27	2'941.45
Spielplatz	1.00	1.00
Total Aktiven	270'830.81	242'025.69
PASSIVEN		
Kreditoren, Trans. Passiven und Rückstellungen	13'170.59	11'149.85
Baufonds	213'000.00	193'000.00
	226'170.59	204'149.85
Vermögen	27'843.18	13'583.08
Gewinnvortrag Vorjahr	10'032.66	14'260.10
Jahresergebnis	6'784.38	10'032.66
<i>Vermögen am 31.12.2021</i>	<i>44'660.22</i>	<i>37'875.84</i>
Total Passiven	270'830.81	242'025.69

Revisorenbericht 2021

Jahresrechnung 2021 (Bilanz per 31. Dezember 2021 und Erfolgsrechnung pro 2021)

Bericht der Revisoren:

Die vorliegende Jahresrechnung 2021 wurde von uns geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen. Da eine vollständige Übereinstimmung festgestellt wurde, beantragen wir der Vereinsversammlung, die gut geführte Rechnung abzunehmen unter bester Verdankung der grossen Arbeit der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisorinnen

Uster, 24.03.2022


Kathrin Hess


Theres Pacheco

ERFOLGSRECHNUNG PRO 2021

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2020
	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge				
Mitgliederbeiträge	30'000.00	30'892.00	30'000.00	30'085.00
Stadt Uster	120'000.00	120'000.00	120'000.00	130'000.00
Spenden	10'000.00	13'350.02	10'000.00	32'338.93
Eigenleistungen**	90'000.00	100'500.00	100'000.00	69'000.00
Total Beiträge	250'000.00	264'742.02	260'000.00	261'423.93
Betriebserlöse				
Einnahmen aus *	0.00	33'470.17	0.00	22'948.71
Betriebsaufwand	0.00	-4'650.30	0.00	-9'612.45
Nettoerlöse	25'000.00	28'819.87	25'000.00	13'336.26
Kapitalaufwand	0.00	-224.9	0.00	-335.3
Total Erlöse	25'000.00	28'594.97	25'000.00	13'000.96
Total Ertrag	275'000.00	293'336.99	285'000.00	274'424.89
Spielplatzaufwand				
Eigenleistungen**	90'000.00	100'500.00	100'000.00	69'000.00
Personalaufwand	130'000.00	118'446.29	140'000.00	118'369.20
Weiterbildung	2'000.00	0.00	2'000.00	430.60
Material	9'000.00	10'074.35	9'000.00	10'050.88
Unterhalt	18'000.00	23'210.97	20'000.00	16'997.90
Verwaltung	14'000.00	10'170.85	11'000.00	12'223.55
Werbung	2'000.00	2'702.10	3'000.00	0.00
Total Aufwand	265'000.00	265'104.56	285'000.00	227'072.13
Betriebsergebnis	10'000.00	28'232.43	0.00	47'352.76
Investitionen / a.o. Erfolg				
Entnahme Baufonds / Rückstellung	0.00	0.00	0.00	800.00
Total Ertrag	0.00	0.00	0.00	800.00
Drucker / Natel / Schweissanlage	1'560.00	1'448.05	0.00	0.00
Stichsäge				
Zuweisung an Baufonds	0.00	20'000.00	0.00	17'000.00
Bau Pyramide	0.00	0.00	0.00	17'849.50
Anschaffung Grill	0.00	0.00	0.00	3'270.60
Total Aufwand	1'560.00	21'448.05	0.00	38'120.10
Ergebnis Investitionen	-1'560.00	-21'448.05	0.00	-37'320.10
Vermögenszunahme 2021	8'440.00	6'784.38	0.00	10'032.66

* Ferienessen, Kiosk Sonntage, Ustermarkt Mieten, Ferienaktionen, Kaffeebetrieb, Platzvermietung, Uster Markt, Spielplatzfest Di chliine Holzwürm, Sonntagsbetrieb, Figurentheater, usw.

** Erfasste ehrenamtlich geleistete Stunden zugunsten des Vereins
im 2021 = 3'350 h à 30.00 = CHF 100'500, Budget 2022 = 3'333.3 h à 30.00 = CHF 100'000

Öffnungszeiten 2022

Montag	Geschlossen
Dienstag	Kindergarten- und Kleinkinder in Begleitung Erwachsener Sommer: 14.30 - 17.00 Uhr Winter: alle 14 Tage, gerade Kalenderwochen, 14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	Schulkinder ohne Begleitung von Erwachsenen Sommer: 13.30 - 18.00 Uhr Winter: 13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	Schulkinder ohne Begleitung von Erwachsenen und Kindergarten- und Kleinkinder in Begleitung Erwachsener Sommer: 13.30 - 18.00 Uhr Winter: 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	Schulkinder ohne Begleitung von Erwachsenen und Kindergarten- und Kleinkinder in Begleitung Erwachsener Sommer: 13.30 - 18.00 Uhr Winter: 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag	Geschlossen
Sonntag	Offen für Familien Sommer: Vom ersten Sonntag nach den Frühlingsferien bis zum letzten Sonntag vor den Herbstferien, 14.00 - 17.00 Uhr Winter: Immer am 2. Sonntag des Monats

Besucher 2021 in Zahlen

Kinder:	6609
Erwachsene:	1229
Frühlingsferien:	703
Herbstferien:	731
Freiwilligenstunden:	3550
Mitglieder:	338
Vermietungen:	77

davon Ustermer Schulen: 35

Jahresprogramm 2022

Frühlings-Baueinsatz	Samstag, 9. April, 9 – 17 Uhr
Karfreitag/Ostermontag	Freitag 15. April / Montag 18. April Der Holzwurm bleibt geschlossen
Frühlingsferien Für Kinder ab 1. Klasse mit Mittagessen	Dienstag 19. April – Freitag 22. April Montag 25. April – Freitag 29. April jeweils 10 – 17 Uhr
Schulentwicklungstag	Montag 2. Mai, Holzwurm offen 10 – 17 Uhr
Auffahrt	Donnerstag 26. & Freitag 27. Mai Der Holzwurm bleibt geschlossen
Girls only	Samstag 11. Juni, 14 – 21 Uhr für Mädchen ab der 4. Klasse
Sommerfeien	Samstag 18. Juli – Sonntag 21. August Der Holzwurm bleibt geschlossen
Ferienkafi	Infos siehe Website
Spielplatzfest	Samstag 3. & Sonntag 4. September
Schnupperabend für Erstklässler	Mittwoch 7. September, ab 18 Uhr
Figurentheater	Sa?
Herbst-Baueinsatz	Samstag 2. Oktober, 9 – 17 Uhr
Herbstferien Für Kinder ab 1. Klasse mit Mittagessen	Montag 10. – Freitag 14. Oktober Montag 17. – Freitag 21. Oktober jeweils 10 – 17 Uhr
Chranzen	im November, siehe Website
Ustermärt	Infos siehe Website
Weihnachtsferien	26. Dezember – 6. Januar Der Holzwurm bleibt geschlossen

Wir danken für die grosszügige Unterstützung 2021

Stadt Uster
Winterhilfe Zürcher Oberland
Frauenverein Uster und Niederuster
Frauenverein Oberuster Nossikon
Zangger Weber Stiftung
Auto Discount Uster AG
Chabis Chäs, Uster
DTP Atelier, Fredi Gut, Uster
Lions Club Uster
Pro Jugend Uster
Bank BSU Uster
Katholische Kirchgemeinde Uster
Vertec CRM & ERP, Zürich
Nicole Roth, Zollikon
Trauerspende Heidi Vogt- Haug

Wir danken unseren Gold- und Silbermitgliedern:

Schloss Schule AG	Familie Umbricht, Egg
Primarschule Oberuster-Sulzbach	Familie Moser, Uster
Familie Pietra Heller, Uster	Familie Heizmann, Uster
Familie Wettstein-Studer, Nänikon	Helen Müller, Uster
Familie Kraus, Egg	Schreinerei Merk, Uster
Familie Castiglioni- Prunder, Uster	Familie Frei, Uster
Familie Nabholz- Heim, Uster	Familie Graf, Uster
Familie Hess- Siegrist, Uster	Familie Ramsauer, Egg
Familie Schmidweber, Uster	Sabine Balmer- Kunz, Uster
Familie Schumacher- Demuth, Uster	Frauenpower, Uster
Familie Stocker- Murer, Greifensee	

Wir danken für die gute Zusammenarbeit:

Jugend- und Familienberatung, Uster	Anzeiger von Uster
Primarschulsekretariat Uster	Uster Report
Familienzentrum Uster	Regio Uster
Verein OKJA, Uster	Spielmobil
Speich Copy Print	Frijz
Pfister Treuhand, Uster	Also!

Wir danken allen sehr herzlich, die 2021 in irgendeiner Form den Abenteuerspielplatz unterstützt haben!

Abenteuerspielplatz Holzwurm
Hinterwiesenweg 3, 8610 Uster,
Tel: 044 941 00 88
www.holzwurm-uster.ch

Spielplatz-Team:

Rägi Demuth	Spielplatzleitung	077 449 72 44
Raphael Schneider	Leiter Metallwerkstatt	044 948 20 61
Thierry Weidmann	Spielplatz-Animator	
Mauro Tosetti	Platzwart	

Vorstand:

Claudia Wyssen	Präsidium, Innenministerin	043 399 01 75
Ruth Winter	Öffentlichkeitsarbeit	044 941 42 28
Andrea Haas	Aussenministerin, OKJA	044 311 99 59
Irène Hess	Sponsoring, Finanzen	044 940 31 78
Michèle Hediger	Personal	079 371 34 84
Maggie Bucher	Aktuariat	076 576 46 26

Kontakt Medien:

Ruth Winter	Öffentlichkeitsarbeit	044 941 42 28
-------------	-----------------------	---------------

Betriebsrat:

Annette Saloma	Di Grosse Holzwürm	078 708 55 74
Simone Walser	Di Grosse Holzwürm	076 369 03 12
Eliane Künzig	Di Chliine Holzwürm	078 661 97 83
Ivo Koller	Baugruppe	079 657 54 41
Pascal Delavy	Sonntagsgruppe	043 542 74 03
Maggie Bucher	Anlässe	076 576 46 26

Vermietung:

Rägi Demuth	Spielplatzleitung	044 941 00 88
-------------	-------------------	---------------

Grosse Holzwürm

Esthi Berger, Maggie Bucher, Angela Heller, Trix Kamber, Sandra Eich, Rita Koller, Annette Saloma, Tatjana Heim, Eva von Fischer, Dominique Braun, Simone Walser, Katja Kauflin, Hawraa Assaf- Zaiter

Di Chliine Holzwürm

Eliane Künzig, Annalena Moser, Anja Huber

Baugruppe

Ivo Koller, Martial Müller, Hannes Quaderer, Michi Bucher, Georg Christen, Jan Hermann, Volker Schwarzer, Ralf Paulsen, Silvan Hänslı, Benno Rickenbach, Jörg Wirz

Bankkonto: ZKB Uster, PC-Konto 80-151-4

Konto-Nummer: KK1130-0164.449, IBAN CH21 0070 0113 0001 6444 9

abenteuer
spielplatz

**HOLZ
WURM**

www.holzwurm-uster.ch

